

zibb Service- Airbrush mit Susi Montoro

Susi Montoro ist eine Künstlerin aus Berlin, die ihre Bilder sprüht. Dafür gibt es die Maltechnik Airbrush, ohne Stift und Pinsel. Hier wird die Farbe mit leichtem Luftdruck auf die Leinwand gespritzt, ähnlich wie bei einer Sprühdose. Nur viel feiner.

INFOS IM WWW

montoro.de – Airbrush-Design by Susi Montoro

Homepage

Dafür werden spezielle Sprühpistolen verwendet, die man mit verschiedenen Farben "laden" kann. Airbrush ist ein englisches Wort und steht für "Luftpinsel". Manche kennen das aus der Kosmetik, aus den Nagelstudios. Airbrush ist auch bei Modellbauern sehr beliebt oder bei Grafikern, die sehr fotorealistisch arbeiten. Manchmal sieht das eher locker aus. Das heißt aber nicht, dass es einfach ist.

Susi Montoro musste lange üben, um das so hinzukriegen. Schwierig dabei ist, dass viele Flächen versehentlich übermalt werden können. Also muss man in verschiedenen Etappen sprühen und das bisher gemalte überkleben, um es zu schützen. Aber am Schluss der Arbeit ist das "Entblättern" des Bildes umso spannender.

Bei dieser Maltechnik können die Übergänge sehr fließend, sehr harmonisch sein. Dadurch bekommen die Bilder eine Tiefe, eine plastische Dimension. Sie werden räumlich und damit eben sehr realistisch.

Susi Montoro ist in Basel, in der Schweiz, aufgewachsen und hat schon als Kind sehr gern gemalt. Nach dem Abitur besuchte sie in ihrer Heimatstadt die Kunsthochschule. Seit Anfang der 90er Jahre lebt sie in Berlin, wo sie über die Techno-Szene zum Airbrush fand. Diese Maltechnik hat sie sich dann allein angeeignet. Jetzt ist es ihr Beruf. Susi Montoro hat inzwischen für mehrere internationale Filmproduktionen gearbeitet, die in Babelsberg gedreht worden sind. Darunter die deutsch-amerikanisch-britische Koproduktion "V wie Vendetta". Ein umstrittener Film. Aber berühmt geworden ist die Maske, die der Hauptdarsteller trägt. Und die hat sie gebrüht. Insgesamt waren es mehr als 500 Masken, die für die Aufnahmen benötigt wurden. Ein ganzes Team war damit in London und Babelsberg beschäftigt. Für "Speed Racer" hat sie Helme bemalt, für eine Neuverfilmung der "Drei Musketiere" ein historisches Schiffmodell gestaltet. Sogar der Berliner Bundestag profitierte von ihrer Arbeit. Die Aufschrift auf dem Rednerpult des Bundestages stammt von ihr.

Außerdem hat sie einige Accessoires für bekannte internationale Fußballer mitgestaltet. Beispielsweise Spezialbänder für Ronaldo, Özil, Robben und andere. Und für die deutsche Nationalmannschaft persönliche Kopfhörersets, die sie bei der Europa-Meisterschaft 2012 überreicht bekamen. Beteiligt war Montoro auch an einem Event der legendären "Körperwelten", wo sie eine Modekollektion für die Loveparade entwarf. Ansonsten ist sie mit Gebrauchsgrafik beschäftigt. Besprüht vor allem Helme, Autoteile, Gebrauchsgegenstände wie Handys oder Musikinstrumente.

Und Sie hat eine eigene Stilrichtung entworfen, das so genannte Optik-Design. Ein Journalist hat das mal als Biomorphe Art bezeichnet. Ein Begriff aus der Naturwissenschaft, der ein flüssiges Übergehen von einer Form in die andere charakterisiert. In diesen Bildern können sich die Dinge wandeln. Die jeweiligen Motive oder Gebilde bekommen eine andere Bedeutung. Biomorph sind auch organische Gebilde, die ins künstlerische übergehen. Also Phantasieprodukte.